

Beiträge an Berufsvertretungen	6	—	—	—
Reingewinn einschl. Vortrag	78	—	9	71 232
RM	1 678	551	695	1 171 932
Erträge				
Gewinnvortrag	4	37	—	9 360
Rohüberschuß	1 580	422	624	1 002 920
Beteiligungsertrag	—	24	17	74 484
Mieteinnahmen	77	—	—	—
Außerordentliche Erträge	17	47	54	85 168
Verlust abzügl. Gewinnvortrag	—	21	—	—
RM	1 678	551	695	1 171 932

E = Erinnerungswert, U = Bilanzposten unter RM 500.—.

Reingewinn-Verteilung

Zuweisung an ges. Rücklage	(15)	(—)	(—)	(—)
Dividende	72	—	—	Beschl. vert.
Vortrag auf neue Rechnung	6	—	9	—
RM	78	—	9	—

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Stuttgart, den 7. Juni 1948.

Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft
Dr. Merkle ppa. Neu
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Die Gesellschaft erreichte bis zum Ablauf des Berichtsjahres wertmäßig etwa 45% des Vorkriegsumsatzes bei einer Verarbeitung von etwa 30% der Vorkriegsmengen. Die Versorgung mit Rohbaumwolle war zufriedenstellend, ließ aber mit dem Ende des III. Quartals nach, da die aus dem OMGUS-Regierungs-Abkommen verfügbaren Baumwollbestände aufgearbeitet waren.

Die Herstellung von Jersey-Kleidern wurde verstärkt betrieben. Neu wurde im Rahmen der Lanova-Marken-Artikel die Erzeugung geschnittener Strümpfe mit Erfolg aufgenommen.

Die Kapazitätsausnutzung des Unternehmens erreicht gegenwärtig etwa 50% der Friedensfertigung.

Der Zugang auf Konto Fabrikgebäude in Höhe von RM 313 100.— betrifft die Errichtung des Wirkerei-Shedhauses mit Neuanlage eines geräumigen Garnkellers. Der Bau wurde im März 1948 fertiggestellt. Der Zugang auf Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von RM 118 900.— bezieht sich auf die Wiederbeschaffung zerstörter Produktionseinrichtungen.

Die Beteiligungen haben sich um RM 100 000.— erhöht infolge einer Kapitaleinlage bei der Firma Lang & Bumiller, Leinfelden. Die Gesamtrisiken aus Kriegs- und Kriegsfolgeschäden sind unter der Position „Schwer bewertbare Vermögensteile“ mit RM 2 828 000.— ausgewiesen. Den möglichen Ausfällen stehen RM 2 548 100.— Rücklagen und RM 200 000.— Wertberichtigungen gegenüber.

Die Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Schecks betrugen am Bilanzstichtag RM 30 694,13.

Der Jahresgewinn 1947 betrug RM 61 871,54. Unter Hinzuziehung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Reingewinn von RM 71 232,23.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.